

**Online-Vortrag LIVE: SGB III-Update 2024 und Einkommens- und Vermögensschutz im „renovierten“ SGB II. Typische Streitfälle bei „Aufstockern“****Live-Übertragung:** 25. September 2024, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 2,5 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)  
Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 044394Anmeldung über die neue DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:

## Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt**

**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**  
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
Tel. 0234 970640  
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)**

**Fachinstitute für Sozialrecht/Arbeitsrecht**

Online-Vortrag LIVE

**SGB III-Update 2024 und Einkommens- und Vermögensschutz im „renovierten“ SGB II. Typische Streitfälle bei „Aufstockern“**

**25. September 2024**  
**13.00 – 18.30 Uhr**  
**Online**

**Dr. Jens Michel**

Richter am Sozialgericht

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent****Dr. Jens Michel**, Richter am Sozialgericht**Inhalt**

Wie können Sperrzeiten wegen Arbeitsaufgabe verhindert, deren Auswirkungen zumindest abgemildert oder effektiv kompensiert werden? Welche Wege zur Vermeidung von Anspruchsminderungen oder Ruhen wegen einer Abfindung gibt es? Und wie steht es um die Krankenversicherung?

Dieses Seminar zu den „klassischen“ Fragestellungen an der Schnittstelle von Arbeits- und Sozialrecht liefert Update und Vertiefung für die fachanwaltliche Beratung im Vorfeld einer vorzeitigen Beendigung von Arbeitsverhältnissen, mit Schwerpunkt auf den arbeitsförderungsrechtlichen Folgen.

Nicht selten sind dann gleichwohl ergehende Sperrzeitentscheidungen der Arbeitsagenturen mit Aussicht auf Erfolg anfechtbar, weil sie das Ergebnis einer zu schematischen Rechtsanwendung und/oder unzureichender Sachverhaltsermittlung der Behörde sind. Auch hier ist (wieder) der Fachanwalt gefragt! Das Seminar beleuchtet hierzu insbesondere die Kasuistik zum „wichtigen Grund“ und gibt wertvolle Praxishinweise für eine erfolgreiche Interessenvertretung.

Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, dass Mandate, die zunächst mit einer kündigungsschutzrechtlichen Perspektive begonnen haben, im Zuge der Beratung eine immer stärkere sozialrechtliche Dimension erlangen können: Ist das ALG I von vorne herein nicht bedarfsdeckend oder der Anspruch bald erschöpft, so stellt sich die Frage nach einem (ggf. aufstockenden) Anspruch nach dem SGB II.

Eine hohe Abfindung muss hierbei kein Hindernis mehr sein! Denn die bereits für „Corona-Zeiträume“ durch § 67 SGB II ermöglichte Zugangserleichterung zum Arbeitslosengeld II trotz beachtlichen liquiden Vermögens wird durch das zum 1.1.2023 eingeführte Bürgergeld nicht nur teilweise fortgesetzt, sondern auch das Schutzniveau für Erwerbseinkommen und selbstgenutzte Immobilien im SGB II erweitert.

Das Seminar sensibilisiert für diese „Chancen“ im SGB II wie die klassischen Problemschwerpunkte der Vermögens- und Einkommensberücksichtigung beim SGB II-Aufstocken und bringt Sie kompakt auf dem aktuellen Stand für die fachanwaltliche Beratungspraxis.

**Arbeitsprogramm****Teil 1: SGB III-Update 2024**

- I. Aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen bei den ALG I-Anspruchsvoraussetzungen (insb. Persönliche Arbeitslosmeldung; Verfügbarkeit zur Vermittlung; Ausnahmen von der briefpostalischen Erreichbarkeit gem. EAO; Folgen einer unerwartet beendeten großzügigen Verwaltungspraxis der Arbeitsagenturen unter „Corona“)
- II. Alle wesentlichen Probleme zur Sperrzeit bei Arbeitsaufgabe (§ 159 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB III) aus der Praxis und aktuelle Entscheidungen, u.a. zum fehlenden Verschulden bei konkreter Aussicht auf einen Anschlussarbeitsplatz
- III. Aktuelle Kasuistik zum „wichtigen Grund“, u.a.
  1. Arbeitsgerichtliche Vergleiche
  2. Altersteilzeitvereinbarungen im Blockmodell
  3. Anforderungen an drohende betriebsbedingte Kündigungen
  4. Aufhebungsvertrag ohne Bedenkzeit
  5. Mobbing
  6. Medizinischer Nachweis von Gesundheitsgründen
  7. Einrichtungsbezogene Impfpflicht
  8. Beweislastentscheidung zulasten der Arbeitsagentur
- IV. Argumentationsmöglichkeiten zur besonderen Härte zwecks Halbierung der Sperrzeit
- V. Verminderung der ALG I-Anspruchsdauer nach § 148 SGB III und deren Umgehung
- VI. Aktuelle Entscheidungen zum Ruhen wegen Entlassungsentschädigung § 158 SGB III
- VII. Probleme bei Kompensationsregelungen in Aufhebungsverträgen und „Entlastung“ der Abfindungssumme
- VIII. Weitere sozial(versicherungs)rechtliche Auswirkungen (KV, PV, RV, SGB II)

**Teil 2: Einkommens- und Vermögensschutz im „renovierten“ SGB II. Typische Streitfälle bei „Aufstockern“**  
Wesentliche Inhalte:

- I. Grundlagen der SGB II-Anspruchsprüfung

- II. Die zentrale Abgrenzung zwischen Einkommen und Vermögen und deren Auswirkungen
  1. Höchststrichterliche und wegweisende obergerichtliche Entscheidungen
  2. Typische Probleme aus der erstinstanzlichen Praxis, u.a. Nachweis eines echten Darlehens vs. Schenkung, liquide gemachtes Sachvermögen, Mitwirkungspflichten
- III. Zwischenzeitliches Covid-19 Sonderrecht in § 67 SGB II und seine Ausstrahlung in 2023
- IV. Welche wesentlichen Neuerungen bringt das Bürgergeld? Und was gilt ab wann?
- V. Vermögensprüfung 2023 – Karenzzeit und u.a. neue Freigrenzen für liquides Vermögen
- VI. Problemschwerpunkt: Ist die selbstgenutzte Immobilie geschützt? Update 2023!
- VII. Kosten der Unterkunft und Heizung, u. a.
  1. Leitentscheidungen zur Angemessenheitsprüfung
  2. Umsetzung der BSG-Maßgaben zum Nachweis der tatsächlichen Anmietbarkeit angemessen teurer Wohnungen und Folgen in der Praxis
  3. Neue Karenzzeit im Bürgergeld
  4. Unterkunftsbedarf bei der selbstgenutzten Immobilie
  5. Hausgeld, Rücklage, WEG-Sonderumlagen
  6. Kreditraten: Tilgungsanteil ausnahmsweise übernehmbar
  7. Reparaturen und Modernisierungen
- VIII. Einkommensermittlung bei abhängiger Beschäftigung
- IX. Anrechnungsfreie Einkommensarten und die neuen Freibeträge für Erwerbseinkommen
- X. Einkommensermittlung bei selbständiger Tätigkeit, insb.
  1. Ausnahmsweise jahresweise oder sechsmonatige Betrachtung?
  2. Der ewige Streit um die Betriebsausgaben: Wann ist eine Ausgabe notwendig?
  3. Schutz gegen fiktive Erhöhungen der Einnahmen durch das Jobcenter
  4. Wenn das Jobcenter Finanzamt spielt: Von der (richtigen) Anwendung der Richtsatzsammlung des BMF
  5. Saldierungsmöglichkeiten bei mehreren wirtschaftlichen Aktivitäten?